

Beiblatt 1 Auditbogen

zum Anhang 3.b Nachweisverfahren zur Anlage 3 Qualitätsvereinbarung zum Vertrag nach § 134a SGB V

A. Ergebnis des internen Audits durch Selbstbewertung der Hebamme

(von jeder Hebamme einmal jährlich auszufüllen; für Hebamme mit Geburtshilfe im häuslichen Umfeld auch Zusatzfragen)

Name und Anschrift: _____

IK-Nummer: _____

Qualitätsmanagement-Schulung am: _____ Dauer in Std.: _____
(einmalig anzugeben)

Schulung durch (Organisation, Name): _____
(Teilnahmebestätigung alternativ als Anlage beifügen)

Prüfergebnis anhand Tabelle:

Anzahl (gut oder sehr gut erfüllt; vgl. Tab. Spalte 1 u. 2)	
Anzahl (akzeptabel, Hinweise/Maßnahmen dokumentiert und umgesetzt bzw. sind in der Umsetzung; vgl. Tab. Spalte 3 u. 4)	
Anzahl (kritische Abweichung/en; vgl. Tab. Spalte 5)	
Gesamtanzahl Items	

Wird ein Befund mit kritischer Abweichung erhoben, darf der Auditbogen erst archiviert werden, wenn deren Behebung zeitnah mit den spezifischen Maßnahmen dokumentiert ist.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____
Hebamme

Beiblatt 1 Auditbogen

zum Anhang 3.b Nachweisverfahren zur Anlage 3 Qualitätsvereinbarung zum Vertrag nach § 134a SGB V

B. Ergebnis des externen Audits für Hebamme mit Geburtshilfe

(von Auditor(in) auszufüllen; diese/r hat die gesetzlichen und vertraglichen Grundlagen zu kennen)

Datum des Audits (beim Vorort-Audit auch Uhrzeit des Beginns und Endes): _____

Datum und Name der Auditorin/des Auditors des letzten externen Audits: _____

Name Auditor(in): _____

Adresse Auditor(in): _____

Datum der letzten Personenzertifizierung der Auditorin/des Auditors: _____

Prüfergebnis anhand Tabelle:

Anzahl (gut oder sehr gut erfüllt; vgl. Tab. Spalte 1 u. 2)	
Anzahl (akzeptabel, Hinweise/Maßnahmen dokumentiert und umgesetzt bzw. sind in der Umsetzung; vgl. Tab. Spalte 3 u. 4)	
Anzahl (kritische Abweichung/en; vgl. Tab. Spalte 5)	
Gesamtanzahl Items	

Fazit:

Das Audit ist insgesamt positiv ausgefallen

Das Audit ergibt, dass Korrekturmaßnahmen/
Verbesserungen erbracht werden müssen

Das Audit ist insgesamt negativ ausgefallen

Ort, Datum: _____

Unterschriften: _____
Externe(r) Auditor(in)

Hebamme

Beiblatt 1 Auditbogen

zum Anhang 3.b Nachweisverfahren zur Anlage 3 Qualitätsvereinbarung zum Vertrag nach § 134a SGB V

			1	2	3	4	5	
Kriterien	Die Grundelemente eines Qualitätsmanagements ergeben sich z.B. aus der jeweils geltenden Fassung der ISO 9001, DIN EN 15224 oder anderen anerkannten QM-Systemen sowie den vertraglichen Regelungen.	Anmerkungen der Hebamme (sofern die Hebamme ein Leistungsspektrum betreut, bei denen Kriterien nicht abfragbar sind, bitte vermerken: „NIL“ (Nicht im Leistungsspektrum enthalten))	sehr gut erfüllt	gut erfüllt	akzeptabel, Hinweis beachten	teilweise erfüllt, kritische Abweichungen	nicht erfüllt, kritische Abweichungen	Feststellungen, Beobachtungen, Abweichungen und Hinweise der/des <u>externen Auditor(in)</u> bei Hebamme <u>mit Geburtshilfe</u> ; ansonsten von der <u>Hebamme</u> selbst
Grundsätzliche Anforderungen	- Habe ich ein Leitbild erstellt/aktualisiert?							
Steuerungsprozesse	- Setze ich Qualitätsziele für meine Arbeit fest und überprüfe ich diese regelmäßig (z.B. Jahresziele)?							
	- Halte ich die jährlichen Auditfristen ein?							
	- Führe ich ein Beschwerdemanagement durch und setze ich Verbesserungsprozesse regelmäßig um?							
	- Führe ich Fehleranalysen durch (z.B. Selbstreflexion)?							
	- Habe ich die Prozesse zum Risiko- und Notfallmanagement entsprechend meines Leistungsspektrums dargestellt u. aktualisiert?							
	- Bin ich auf das Vorgehen bei ungeplanter Hausgeburt vorbereitet?							
	- Habe ich einen Notfallplan zur Einbeziehung einer Ärztin/eines Arztes (z.B. aktuelle Telefonliste der geburtshilflichen Krankenhäuser)?							
	Portfolio	- Ist meine Qualifikation als Hebamme nachgewiesen? (Anerkennungsurkunde/sonstige gemäß Anlage QV § 3 geforderten Nachweise usw.)						
	- Ist in meinem Portfolio mein aktuelles Leistungsspektrum abgebildet (einschließlich Angaben über Mitarbeit in Einrichtungen und ggf. Angaben zu von mir angestellte/n Hebamme/n)?							
	- Habe ich eine angemessene Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen, die meinem Leistungsspektrum entspricht?							
	- Informiere ich die Versicherte über mein Leistungsspektrum, meine praktischen Erfahrungen							

Beiblatt 1 Auditbogen

zum Anhang 3.b Nachweisverfahren zur Anlage 3 Qualitätsvereinbarung zum Vertrag nach § 134a SGB V

			1	2	3	4	5	
Kriterien	Die Grundelemente eines Qualitätsmanagements ergeben sich z.B. aus der jeweils geltenden Fassung der ISO 9001, DIN EN 15224 oder anderen anerkannten QM-Systemen sowie den vertraglichen Regelungen.	Anmerkungen der Hebamme (sofern die Hebamme ein Leistungsspektrum betreut, bei denen Kriterien nicht abfragbar sind, bitte vermerken: „NIL“ (Nicht im Leistungsspektrum enthalten))	sehr gut erfüllt	gut erfüllt	akzeptabel, Hinweis beachten	teilweise erfüllt, kritische Abweichungen	nicht erfüllt, kritische Abweichungen	Feststellungen, Beobachtungen, Abweichungen und Hinweise der/des <u>externen Auditor(in)</u> bei Hebamme <u>mit Geburtshilfe</u> ; ansonsten von der <u>Hebamme</u> selbst
	und über meine Qualifikationen?							
	– Sind Änderungen hinsichtlich Namen, Adresse/ IK, Versicherungswechsel u. Leistungsangebot an Hebammenverband oder GKV-Spitzenverband – soweit zutreffend – jeweils zeitnah eingereicht worden?							
	– Ist meine Erreichbarkeit geregelt?							
	– Ist die kontinuierliche Versorgung der Versicherten bei meinem Ausfall geregelt?							
	– Informiere ich die Versicherten über die Regelungen zur Vertretung?							
Rechtliche Grundlagen	– Informiere ich mich regelmäßig über gesetzliche Änderungen, behördliche Vorschriften, Leitlinien, Richtlinien und Empfehlungen?							
	– Finden Neuerungen in den für mich relevanten Vorschriften in meiner Arbeit Berücksichtigung?							
	– Ist die Liste der relevanten Vorschriften (z.B. in Form von Internetlinks) aktuell?							
Arbeitsmaterialien	– Überprüfe ich regelmäßig die Vollständigkeit und Haltbarkeit der entsprechend meines Leistungsspektrums vorzuhaltenden Medikamente und Verbrauchsmaterialien und tausche sie ggf. aus (incl. Hebammentasche)?							
	– Habe ich die vorgehaltenen Arzneimittel fachgerecht aufbewahrt (z.B. Kühlschrank/ Temperaturkontrolle)?							
	– Überprüfe und dokumentiere ich die Haltbarkeit der Verbrauchsmaterialien und Medikamente?							
	– Habe ich die regelmäßige Bestellung von Arzneimitteln und Verbrauchsmaterialien organisiert (z.B. Einmalinstrumente)?							

Beiblatt 1 Auditbogen

zum Anhang 3.b Nachweisverfahren zur Anlage 3 Qualitätsvereinbarung zum Vertrag nach § 134a SGB V

			1	2	3	4	5	
Kriterien	Die Grundelemente eines Qualitätsmanagements ergeben sich z.B. aus der jeweils geltenden Fassung der ISO 9001, DIN EN 15224 oder anderen anerkannten QM-Systemen sowie den vertraglichen Regelungen.	Anmerkungen der Hebamme (sofern die Hebamme ein Leistungsspektrum betreut, bei denen Kriterien nicht abfragbar sind, bitte vermerken: „NIL“ (Nicht im Leistungsspektrum enthalten))	sehr gut erfüllt	gut erfüllt	akzeptabel, Hinweis beachten	teilweise erfüllt, kritische Abweichungen	nicht erfüllt, kritische Abweichungen	Feststellungen, Beobachtungen, Abweichungen und Hinweise der/des <u>externen Auditor(in)</u> bei Hebamme <u>mit Geburtshilfe</u> ; ansonsten von der <u>Hebamme</u> selbst
	- Bin ich mit den Hygienevorschriften vertraut (Hygieneplan, Hygienefortbildungen)?							
	- Erfolgt meine Desinfektion von Materialien/Instrumenten/Flächen/Händen nach den geltenden Hygienerichtlinien?							
	- Sind meine vorhandenen Geräte nach den Vorschriften des Medizinproduktegesetzes, der Betreiberverordnung usw. in ordnungsgemäßem Zustand?							
	- Habe ich meine regelmäßige Wartung der Geräte sichergestellt?							
	- Ist meine Hebammentasche mit allen für mein angebotenes Leistungsspektrum erforderlichen Materialien/Arzneimitteln ausgestattet?							
Dokumentation und Archivierung	- Erfülle ich für jede durchgeführte Leistung die vertraglich geforderten Dokumentationsvorgaben (z.B. Aufklärung und Einwilligungserklärung)?							
	- Stelle ich sicher, dass die datenschutzrechtlichen Bestimmungen eingehalten werden (Aufbewahrung der Versichertendokumentation, Weitergabe an Dritte, Aktenvernichtung)?							
	- Stelle ich die gesetzeskonforme Archivierung der Dokumentation sicher?							
Prozessdarstellung und Prozessabläufe	- Habe ich die vertraglich geforderten Prozessbeschreibungen für komplexe Aufgaben erstellt (z.B. Kurskonzepte)?							
	- Habe ich die vertraglich geforderten Prozessbeschreibungen für komplexe Strukturen erstellt (z.B. Verlegung, Labor, Kooperationen, Bestellung, Befundbewertung)?							
	- Gewährleiste ich die Aktualisierung der obigen Prozessbeschreibungen?							
	- Ist meine Liste der Kooperationspartner aktuell							

Beiblatt 1 Auditbogen

zum Anhang 3.b Nachweisverfahren zur Anlage 3 Qualitätsvereinbarung zum Vertrag nach § 134a SGB V

			1	2	3	4	5	
Kriterien	Die Grundelemente eines Qualitätsmanagements ergeben sich z.B. aus der jeweils geltenden Fassung der ISO 9001, DIN EN 15224 oder anderen anerkannten QM-Systemen sowie den vertraglichen Regelungen.	Anmerkungen der Hebamme (sofern die Hebamme ein Leistungsspektrum betreut, bei denen Kriterien nicht abfragbar sind, bitte vermerken: „NIL“ (Nicht im Leistungsspektrum enthalten))	sehr gut erfüllt	gut erfüllt	akzeptabel, Hinweis beachten	teilweise erfüllt, kritische Abweichungen	nicht erfüllt, kritische Abweichungen	Feststellungen, Beobachtungen, Abweichungen und Hinweise der/des <u>externen Auditor(in)</u> bei Hebamme <u>mit Geburtshilfe</u> ; ansonsten von der <u>Hebamme</u> selbst
	(Kliniken, Labor, Apotheken, Transportdienste, Netzwerk Frühe Hilfen usw.)?							
	- Schließe ich einen Behandlungsvertrag mit den zu betreuenden Frauen entsprechend meines Leistungsangebots ab?							
Fort- und Weiterbildung	- Nehme ich gemäß den vertraglichen Vorgaben regelmäßig an Fortbildungen teil?							
	- Habe ich die Fortbildungsnachweise in meinen Unterlagen gesammelt?							
	- Sorge ich dafür, dass die Erkenntnisse aus den Fortbildungen in meine Hebammentätigkeit einfließen?							
	- Habe ich eine Fortbildungsplanung aktualisiert?							
	- Evaluiere ich die Fortbildungen?							
Kundenzufriedenheit	- Lasse ich mir ein regelmäßiges Feedback von den betreuten Frauen geben?							
	- Identifiziere ich aus dem Feedback Verbesserungspotentiale und setze diese um?							
	- Habe ich die von mir gesteckten Jahresziele in der Zufriedenheit der Frauen mit meiner Arbeit erreicht?							
	- Empfehlen mich die betreuten Frauen weiter oder kontaktieren mich bei der nächsten Schwangerschaft?							
	- Sofern ich Rückmeldungen von anderen Leistungserbringern (Hebammen, Ärztinnen/Ärzte, Krankenhäuser und andere) erhalte, berücksichtige ich diese in meinen kontinuierlichen Verbesserungsprozessen?							

Beiblatt 1 Auditbogen

zum Anhang 3.b Nachweisverfahren zur Anlage 3 Qualitätsvereinbarung zum Vertrag nach § 134a SGB V

			1	2	3	4	5	
Kriterien	Die Grundelemente eines Qualitätsmanagements ergeben sich z.B. aus der jeweils geltenden Fassung der ISO 9001, DIN EN 15224 oder anderen anerkannten QM-Systemen sowie den vertraglichen Regelungen.	Anmerkungen der Hebamme (sofern die Hebamme ein Leistungsspektrum betreut, bei denen Kriterien nicht abfragbar sind, bitte vermerken: „NIL“ (Nicht im Leistungsspektrum enthalten))	sehr gut erfüllt	gut erfüllt	akzeptabel, Hinweis beachten	teilweise erfüllt, kritische Abweichungen	nicht erfüllt, kritische Abweichungen	Feststellungen, Beobachtungen, Abweichungen und Hinweise der/des <u>externen Auditor(in)</u> bei Hebamme <u>mit Geburtshilfe</u> ; ansonsten von der <u>Hebamme</u> selbst
Zusatzfragen bei Geburtshilfe im häuslichen Umfeld								
	- Ist meine ständige Erreichbarkeit zur Geburtsbetreuung geregelt?							
	- Habe ich die Frau über die Versorgungssituation im Vertretungsfall aufgeklärt?							
	- Überprüfe ich regelmäßig die Haltbarkeit der vorgehaltenen Medikamente und Verbrauchsmaterialien in meinem Geburtenkoffer und tausche sie ggf. aus?							
	- Habe ich mich vor Geburten im häuslichen Umfeld davon überzeugt, dass die erforderlichen Randbedingungen (z.B. Rettungszugang) gegeben sind?							
	- Erfüllt meine Aufklärung zur Geburt alle gesetzlichen, vertraglichen und haftungsrechtlichen Anforderungen?							
	- Lasse ich den betreuten Frauen zwischen Aufklärung, Unterzeichnung der Einwilligung und der Geburt eine angemessene Bedenkzeit?							
	- Berücksichtigt mein Notfallmanagement auch die Geburtshilfe im häuslichen Umfeld (Notfall-Standards, Verlegungsmanagement, Notfallplan mit Telefonnummern)?							
	- Gewährleiste ich die Geburtsdokumentation entsprechend der Inhalte eines Partogramms?							
	- Werden die Geburten mit den betreuten Frauen nachbesprochen?							

Beiblatt 1 Auditbogen

zum Anhang 3.b Nachweisverfahren zur Anlage 3 Qualitätsvereinbarung zum Vertrag nach § 134a SGB V

Kriterien		1	2	3	4	5		
Kriterien	Die Grundelemente eines Qualitätsmanagements ergeben sich z.B. aus der jeweils geltenden Fassung der ISO 9001, DIN EN 15224 oder anderen anerkannten QM-Systemen sowie den vertraglichen Regelungen.	Anmerkungen der Hebamme (sofern die Hebamme ein Leistungsspektrum betreut, bei denen Kriterien nicht abfragbar sind, bitte vermerken: „NIL“ (Nicht im Leistungsspektrum enthalten))						Feststellungen, Beobachtungen, Abweichungen und Hinweise der/des <u>externen Auditor(in)</u> bei Hebamme <u>mit Geburtshilfe</u> ; ansonsten von der <u>Hebamme</u> selbst
	- Identifiziere ich aus dem Nachgespräch oder anderweitig Verbesserungspotentiale für meine Arbeit und setze diese um?							
	- Habe ich die vertraglich geforderten Prozesse bei Geburtshilfe im häuslichen Umfeld dargestellt (z.B. Aufklärung über Ausschlusskriterien und Notfallmaßnahmen)?							
	- Stelle ich sicher, dass ich alle Geburten in die Perinatalerhebung einfließen lasse?							
	- Evaluiere ich die Ergebnisse meiner Perinatalstatistik und identifiziere ich hieraus Verbesserungspotentiale?							